









STADTTHEATER MARBURG-DRAU
Dienstag, 21. März: Geschlossene Vorstell. für die Wehrmacht. CLIVIA. Operette. Beginn: 19.30 Uhr.
Mittwoch, 22. März: FIGAROS HOCHZEIT. Oper. Beginn: 19.30 Uhr.
Kartenvorverkauf täglich außer Montag von 9 bis 13 und von 15 bis 17.30 Uhr an der Theaterkasse, Domplatz 17.

STADT PETTAU
Donnerstag, den 23. März 1944, findet um 19.30 Uhr, im Saale des Deutschen Vereinshauses das
II. Symphonie-Konzert
statt. — Ausführende: Das Marburger Opernorchester unter Leitung des Operenchefs Dietl.
Zur Aufführung gelangt:
Richard Wagner: Trauermarsch aus Götterdämmerung.
Franz Schubert: C-dur-Symphonie.
Robert Jäckel: Variationen und Fuge über ein Thema von Schumann.
Richard Wagner: Siegfrieds Rheinfahrt aus Götterdämmerung.
Kartenvorverkauf ab sofort bei Georg Pichler, Ungartorgasse. 793

VOLKSBILDUNGSSTÄTTE PETTAU
DAS ANDERE CHINA
Lichtbild-Vortrag von Fritz W. Kuck.
Dienstag, den 28. März 1944, um 20 Uhr, im Saal der Musikschule. 866

Amtliche Bekanntmachungen
DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MARBURG/DRAU
Betrifft: Verstärkter Gemüseanbau.
Kundmachung
Auf Grund der Verordnung des Chefs der Zivilverwaltung in der Untersteiermark vom 14. April 1941 ordne ich an:

UNTERSTEIRISCHE LICHTSPIELTHEATER
MARBURG-DRAU
BURG-LICHTSPIELE
Heute 15. 17.30, 19.45 Uhr Fernruf 2219

Wohnort- u. Anschriftänderung
müssen unsere Postbesitzer sofort dem zuständigen Postamt (nicht dem Verlag) melden.
„Marburger Zeitung“ Vertriebsabteilung

Wir haben uns verlobt:
MATHILDE SCHONHERR
MARTIN ULLRICH
z. O. Obj.
Marburg-Deutsch
München—Ostdeutschland
2268 18. März 1944

Nebenberufliche Mitarbeiterinnen
(Sachbearbeiter) für Graz und alle Orte der steirischen Provinz, einschließlich der Untersteiermark gesucht.
Unter „Großunternehmen 55.969“ an ALA, Graz, Herrngasse 7. 841

Kleiner Anzeiger

Zu kaufen gesucht

Dringend zu kaufen gesucht:
Registrierkasse, Deizungswaage, Bilanzwaage, Neizmalwaage, elektrischer Kühlschrank, Speisezimmer oder Wohnzimmer, Teppich, 3x4 m oder größer, Bettvorleger, Sportkinderwagen, Fotoapparat, Petroleumständer. Anträge erbeten unter „Gemischtwarenhandlung 2084“ an die M. Z. 2084-4
Leere Kisten kauft Firma Karbenutz, Telefon 2618, Marburg-Drau. 2144-4
Kaufe überstellbaren Vollgatter mit Dieselmotor. Anträge an Rochus Bokallisch, Reberberg 40, Post Drachenburg, Untersteiermark. 856-4
Badeofen, gebraucht, zu kaufen gesucht. Adresse in der M. Z. 2277-4
Speiseservice für 6 Personen dringend zu kaufen gesucht. Unter „Mahrenberg“ an die M. Z. 2284-4



Zu vermieten

Nett möbliertes Zimmer abzugeben. Anzulegen: Wessengasse 2, Michetz. 2283-7

Zu mieten gesucht

2 möblierte Zimmer, mit Küchenbenützung, nett und rein möglichst Stadtmiete, für 15 März gesucht. Anmeldungen an die „Marburger Zeitung“ erbeten —8
Möbliertes Zimmer für soliden, älteren Herrn sofort gesucht. Adr. Verw. —8
2 technische Angestellte (Holländer) suchen dringend möbl. oder leeres Zimmer in Umgebung Marburgs (Brunndorf, Pickern oder Drauweiler usw.)
Zuschriften unter „Zweite Heimat“ an die M. Z. 2269-8
Reichsangestellte sucht ab sofort nettes, möbliertes Zimmer. Bettwäsche wird beige gestellt. Zuschriften unter „Sofort“ 2276-8 an die M. Z. 2276-8

Offene Stellen

Vor Einstellung von Arbeitskräften muß die Zustimmung des zuständigen Arbeitsamtes eingeholt werden.
Lehrjunge für Gemischtwarenhandlung am Lande wird für sofort gesucht. Zuschriften unter „Drautal“ an die Marburger Zeitung. 2124-6

Bürokraft für leichte Arbeiten (auch Anfänge od. Pensionisten) gesucht. Vorzuzust.: Unio-Gesell., Landwehrgasse 23 683-6

Anfängerin für Fabriksbüro gesucht. Vorzuzust.: Unio-Gesell., Landwehrgasse 23. 682-6
Suchen ehestens perfekte Buchhalterin: Eintritt sofort. Zuschriften unter „Perfekte Kraft“ an die M. Z. 2281-6
Ältere Frau oder Mädchen zur Mithilfe für kleine Landwirtschaft gesucht. Zuschriften unter „Landwirtschaft 2272“ an die M. Z. 2272-6

Heirat

Weiße Witwe oder geschiedene Frau von 40—45 Jahren möchte mit einem gutheißen Manne in Briefwechsel zwecks Ehe treten. Zuschriften unter „Tischlermeister 40“ an die M. Z. Marburg-Drau. 7770-12

ESPLANADE
So 15. 17.30, 19.45 Uhr
Wo 15. 17.30, 19.45 Uhr
Ein Mann für meine Frau
Magda Schneider, Johannes Riemann, Clementina Egles, Rolf Wolf, Hedwig Bloethrau und Will Dohm. Klugheit der Frauen — ein Ehemann kann sie nur ahnen, kommt sie zu Worte, erkennt er sich klüger denn je... — Für Jugendliche nicht zugelassen!

Lichtspiele Brunndorf
Fasching
Ein Bavarie-Film mit Karin Hardt, Hilde Körber, E. Fähringer und Hans Nielsen.
Für Jugendliche zugelassen!

Burg-Lichtspiele Cilli
So 15. 17.30, 19.45 Uhr
Wo 17 u. 19.30 Uhr. So 14.30 17 u. 19.30 Uhr
Die abschließlich Donnerstag, 23. März
Liebespremiere
mit Kirsten Holberg und Hans Söhlker.
Für Jugendliche nicht zugelassen!

Metropol-Lichtspiele Cilli
Spieldzeit: W 17.30 und 20 Uhr; S 15. 17.30 und 20 Uhr
Die abschließlich Donnerstag 23. März
Liebe, Leidenschaft und Leid
Ein naturliebender, von machtvoller Musik begleiteter, dramatischer Prog-Film mit Karin Hardt, Hilde Sessak, Margit Symo, Margareta Haagen, Helene Heitl, Waldemar Leitgeb und Richard Häutler. — Spielzeit: I. A. Holmann.
Für Jugendliche nicht zugelassen!

Lichtspieltheater Gurkfeld
Etappenhase
Ein herzzerreißender Film von Humor und echter Kameradschaft mit Günther Liders, Lesy Marenbach, Charli Dandort, Albert Mäg, Erich Fiedler u. a. — Spielzeit: Joe Stöckel.
Für Jugendliche unter 14 Jahre nicht zugelassen

Tonlichtspiele Deutsches Haus
Pettau
Dienstag, 21. um 17.30 und 19.45 Uhr, Mittwoch, 22. März um 15. 17.30 und 19.45 Uhr
Tonelli
ist ein Bavariefilm aus der bunten Welt der Artisten.
Für Jugendliche nicht zugelassen!

Ton-Lichtspiele Stadttheater
Pettau
Spieldzeit: W 17. 19.45, Uhr, S 14.30, 17. 19.45 Uhr
Dienstag, 21., Mittwoch, 22., Donnerstag, 23. März
Anneliese Uhlig, Hilde Sessak, Elie Mayerhofer, Gustav Knaub, Rudolf Fernau, Rolf Moeblus, Carl Kuhlmann, Rudolf Platte und Hans Brausewetter im Ufa-Film
Der Vorhang fällt
nach dem Kriminalstück „Schuß im Rampenlicht“.
Für Jugendliche nicht zugelassen!

Lichtspieltheater Trifail
Geliebter Schatz
Ein Terra-Film mit Johannes Riemann, Dorit Kreysler, Ida Wüst, Harald Paulsen und Leo Slesak. — Spielzeit: Paul Martin. — Musik: Michael Jary.
Für Jugendliche zugelassen!

Hohle Belohnung dem Finder!
Verloren wurde ein Kettenring, ein Ring mit einer Perle und ein Ring mit einem Stein sowie ein Halskettchen, alles in ein Taschenbuch gebunden. Abzugeben bei Leopold Lorbe, Marburg/Dra., Neudorf, Feuerbachgasse 16. 2279

Dringend wird gesucht ein gut erhaltener
Dampfkessel
(stehender Siederohr-Kessel)
mit etwa 10 m² Heizfläche für 6—8 Atm und etwa 1000 Liter Wasserinh. Schriffl. Eilanbote erbeten nach Cilli, Postfach 50 oder fernmündl. auf Rufnummer Cilli 10.

In unfassbarem Schmerz geben wir die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, herzensguter, braver Sohn und Bruder
Franzi Hedsched
am 6. März 1944 in seinem 19. Lebensjahre an der Ostfront den Heldentod fand.
Franzi, in unseren Herzen lebst Du weiter! Lieber Sohn, ruhe sanft in fremder Erde!
Hardegg, Wernsee, Kranichsberg, Laibach, am 20. März 1944. 2261
In tiefster Trauer: Franz und Johanna Hedsched, Eltern; Stanislaus, Karl, Viktor (z. Z. im Felde), Emil und Albin, Brüder; Hilda, Schwester, sowie alle übrigen Verwandten.

Für immer hat uns verlassen, Frau
Antonie Golubowitsch
geb. Friedrich
Notarswitwe
am Samstag, den 18. März 1944, im 76. Lebensjahre. Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. März, um 15.30 Uhr, am Stadtfriedhof statt.
Marburg (Drau), den 20. März 1944.
Für die abwesenden Verwandten:
Ihre Freunde. 869

Schmerzerfüllt geben wir die traurige Nachricht, daß Herr
Matthias Widmar
Kaufmann und Realitätenbesitzer
in Loschberg Nr. 6, Gemeinde Mohlenstein, Montag, den 20. März 1944, um 11 Uhr vormittag, nach kurzer Krankheit gestorben ist.
Das Begräbnis findet am Mittwoch, den 22. März, um 9 Uhr vormittag, vom Trauerhause aus auf den Friedhof in Mohlenstein statt.
Hohlenstein, den 20. März 1944.
Die tieftrauernden hinterbliebenen Familien:
Widmar, Flausch, Rawntschar und Zadek. 871

Schmerzerfüllt geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Bruder
Alois Lipitschnik
Grenadier
am 25. Februar 1944, im blühenden Alter von 26 Jahren, bei den schweren Kämpfen an der Ostfront den Heldentod fand.
Hocheneegg, den 14. März 1944. 865
Maria Preamschak für die Brüder:
Johann und Franz Lipitschnik, derzeit beide an der Ostfront.

Funde - Verluste

Geldtasche mit größerem Geldbetrag und Dokumenten am Montag, den 19. März 1944 in der Fernsprechzelle am Hauptbahnhof vergessen. Der Finder wurde erkannt und wird ersucht, dieselbe bei Ludwig Widowitsch, Nagystaße 37, I. Stock, gegen Belohnung abzugeben. Falls Rückerstattung nicht erfolgt, wird Anzeige erstattet. 2266-13
Derjenige, der am 10. 3. 1944 im Zuge von Steinbrück bis Cilli meine Aktentasche mit Inhalt: Stoff für H. Dobnik Johann und H. Franz Kos verwechselt hat, soll sich melden an Adresse: Troll Age.: Nasssimbeni, Ratschach, Steinbrück 2264-13

Verschiedenes

Tausche Photoapparat, Schmalfilm „Lypara“, 1:3,5, für Damenjahr 1943/44, für Theodor-Körner-Straße 22-II, links. 2267-14
Moderne Küche, dreiteiliger Schrank, gegen tadelloes, Rundfunkempfänger (5+1 Röhren), Abwaschtisch und kleinen weißer Schreibtisch, Vorhangspanner zu tauschen. Anträge unter „Umzug“ an die M. Z. 2265-14
Gebe Acker für Arbeitshilfe beim Weingarten, und Winzer dort gesucht. Schillerstraße 8, I. St. r., Marburg-Drau. 2278-14
Gebe lederne Damenhandtasche für schmales Bett mit Matten und oder Diwan. Preisausgleich Adresse in der M. Z. 2274-14
2 tadellose Kummerte, 22 Zoll, tausche für 23 und 24 Zoll, ve kaufe auch gute Dreschmaschine, 4—6 PS. Lewak Andreas, Rann/Sawe 7. 2273-14

Auf Grund der Verordnung des Chefs der Zivilverwaltung in der Untersteiermark vom 14. April 1941 ordne ich an:
1. Alle im Stadtgebiet Marburg brachliegenden Bodenflächen (auch Bauparzellen und dergleichen), die hierfür geeignet sind, müssen in diesem Jahr mit Gemüse bebaut werden.
2. Besitzer und Verwalter solcher Bodenflächen müssen, wenn sie diese nicht selbst bebauen oder selbst zum Gemüseanbau verpachten können, sie bis spätestens 15. April 1944 an das Gartenbauamt der Stadt Marburg, Kernstockgasse Nr. 6, mit Angabe der Größe und Lage der Grundstücke, mündlich oder schriftlich melden. Die Vergebung dieser Grundstücke wird dann einvernehmlich mit dem Besitzer durch das Gartenbauamt veranlaßt.
3. Gärten und alle Anbauflächen von vorsorglich umquartierten fallen ebenfalls unter diese Bestimmungen, falls sie nicht oder nicht ordentlich bebaut oder gepflanzt werden.
4. Nach dem 15. April werde ich alle derartigen Grundstücke, deren ordentliche Bebauung mit Gemüse nicht gesichert ist, zwangsweise an Interessenten vergeben. Dabei werden in erster Linie solche Interessenten berücksichtigt, die das Brachliegen eines Grundstücks beim Gartenbauamt (Kernstockgasse Nr. 6) melden. Das Gartenbauamt nimmt Anmeldungen von Interessenten für etwa verfügbar werdende Anbauflächen laufend entgegen.
5. Grundstückbesitzer oder -verwalter, die die rechtzeitige Meldung unterlassen, werden nach der genannten Verordnung bestraft.
Ich setze bei der Marburger Bevölkerung das Verständnis für die Notwendigkeit eines verstärkten Gemüsebaus und ihre Bereitwilligkeit zur Mitarbeit voraus und hoffe, daß ich von Strafen und Beschlagnahmen keinen Gebrauch machen muß.
Marburg, am 18. März 1944.
gez. K N A U S.

STADTSCHULAMT MARBURG-DRAU
An alle Eltern der Haupt-, Volks- und Hilfsschüler des Stadtkreises Marburg a. d. Drau
Mit Ende des Schuljahres 1943/44 kommen die Geburtsjahrgänge 1930 und älter zur Entlassung aus der Schulpflicht. Die Eltern haben begreiflicherweise Sorgen um die Zukunft ihrer Kinder. In Elternversammlungen werden daher der leitende Berufsberater des Arbeitsamtes Marburg-Drau und der Leiter des Stadtschulamtes Marburg a. d. Drau, Aufklärungen zum bevorstehenden Schluß über Bildungs- und Berufsmöglichkeiten und die verschiedenen Möglichkeiten für die austretenden Schüler geben. Alle Eltern haben freien Zutritt.
Die Versammlungen finden statt:
1. Mittwoch, 22. März 1944, um 14 Uhr, im Saal der Volkshilfsanstalt, Marburg-Drau Theatergasse — für die Eltern am linken Draufufer;
2. Mittwoch, den 22. März 1944, um 17 Uhr, im Appellsaal der Ortsgruppe Marburg VI, Magdalenenasse — für die Eltern am rechten Draufufer
Marburg, den 19. März 1944 870
Der Leiter des Stadtschulamtes.

Offizierlaufbahnen des Heeres, der Kriegsmarine der Luftwaffe und der Waffen-SS

Angehörige der Geburtsjahrgänge 1927 und 1928, die sich für die aktive oder Reserve-Offizierlaufbahn in der Wehrmacht oder der Waffen-SS bewerben wollen, müssen ihr Bewerbungsgesuch jetzt einreichen. Frühzeitige Meldung führt nicht zu vorzeitiger Einberufung sondern gewährleistet planvolle Regelung des Schul- und Lehrausschlusses sowie Einberufung zum RAD.
Bewerbungen sind zu richten:
a) für das Heer: an die dem Wohnort des Bewerbers nächstgelegene „Annahmestelle für Offizierbewerber des Heeres“ oder an den örtlich zuständigen Nachwuchsoffizier des Heeres oder an das zuständige Wehrbezirkskommando;
b) für die Kriegsmarine: an das für den Wohnort des Bewerbers zuständige Wehrbezirkskommando;
c) für die Luftwaffe: an die dem Wohnort der Bewerber zuständige „Annahmestelle für Offizierbewerber der Luftwaffe“;
d) für die Waffen-SS: an die für den jeweiligen Wehrkreis zuständige SS-Ergänzungsstelle sowie an alle Dienststellen der allgemeinen SS und Polizei.
Eltern und Bewerber erhalten bei diesen Dienststellen alle weiteren Auskünfte.
867 Oberkommando der Wehrmacht.

Der REICHSMINISTER FÜR RUSTUNG UND KRIEGSPRODUKTION, Chef des Transportwesens, Berlin NW 40, Ansenstr. 4. Telefon: 11 65 81 sucht:
Kraftfahrer Anlernlinge, Kfz-Meister- u. Handwerker, Kfm-Personal, Köche, Fleischer, Stenotypistinnen, Kontoristinnen u. sonst. Einsatz weitgehend nach Wunsch. 237

Sendet den Soldaten die „Marburger Zeitung“ an die Front

Frau Schlesi
Eisenbahn-Schaffnerin
aber ihr Haushalt geht weiter! Am Washtag macht sie es so. Wenn sie von daheim fort ist, läßt sie die Wäsche länger, das heißt gründlicher in Henko weichen. Danach wird die eingeweichte Wäsche gut durchgestampft und dann kurz zum Kochen gebracht. Das längere Einweichen mit Henko löst vielmehr den Schmutz schon vor dem Kochen. So wird die Wäsche geschont, weniger Waschpulver und Kohle gebraucht. Viele berufstätige Frauen wissen sich heute auf diese einfache Weise zu helfen.

